

Meerholz als Keimzelle der Gelnhäuser Kulturlandschaft

VR Bank Bad Orb-Gelnhausen bleibt Hauptsponsor der Kulturtage im Stadtteil vom 21. Mai bis 5. Juni

Gelnhausen-Meerholz (re). Die VR Bank Bad Orb-Gelnhausen unterstützt auch in diesem Jahr als Hauptpartner die Meerholzer Kulturtage, deren Organisatoren vom 21. Mai bis 5. Juni wieder Theater, Kunst, Kabarett und Musik unterschiedlichster Genres in den Gelnhäuser Stadtteil bringen. Bürgermeister Thorsten Stolz und Katja Bräutigam vom Fachbereich Kultur und Tourismus danken den Vorständen Thomas Reinhard und Michael Simon für ihr finanzielles Engagement, ohne das die beliebte Veranstaltungsreihe in Meerholz in dieser Form nicht möglich wäre.

„Meerholz gehört zu unserem Kerngeschäftsbereich. Wir sind hier traditionell stark vertreten“, berichtet Thomas Reinhard von der besonderen Beziehung des Geldinstituts zum Gelnhäuser Stadtteil. Da sei es nur selbstverständlich, eine in der gesamten Region bekannte Veranstaltungsreihe wie die Kulturtage, für die sich zahlreiche Meerholzer engagieren, zu unterstützen. „Uns ist die Förderung von Kunst und Kultur ein wichtiges Anliegen. Die Stadt Gelnhausen veranstaltet über das gesamte Jahr hinweg interessante und attraktive Veranstaltungen, die viele Menschen in die Barbarossastadt ziehen. Wir freuen uns, als heimisches Bank- und Kreditinstitut einen Beitrag leisten zu können, um Gelnhausen als Kulturstadt in der Region zu festigen“, sagt Reinhard und bezeichnet Meerholz als eine Keimzelle der heimischen Kulturlandschaft. Insgesamt beläuft sich der Sponsoreneinsatz auf 2500 Euro.

Bürgermeister Thorsten Stolz dankt den Verantwortlichen der

VR Bank für ihre Bereitschaft, die Meerholzer Kunst- und Kulturtage erneut als Hauptpartner zu unterstützen und sich für die beliebte städtische Veranstaltungsreihe zu engagieren. „Die positive Resonanz auf die Kunst- und Kulturtage in den zurückliegenden Jahren hat gezeigt, dass sie zu den festen Größen in der regionalen Kulturlandschaft gehören“, sagt der Rathauschef. Die VR Bank als Hauptpartner an der Seite der Stadt als Veranstalter garantiere, dass die Veranstaltungsreihe auch in Zukunft nach dem bewährten Erfolgsrezept erfolgreich angeboten werden könne. „Die Meerholzer ziehen gemeinsam mit Kirchen, Vereinen,

Gewerbetreibenden und anderen Institutionen an einem Strang, das Programm bietet für jede Altersgruppe etwas, und viele Veranstaltungen finden direkt im alten Ortskern, also vor historischer Kulisse statt“, fasst er den besonderen Reiz der Kulturtage zusammen.

Die Kulturtage beginnen in diesem Jahr erstmals mit einem Eröffnungskonzert in der Schlosskirche: Am 21. Mai um 19 Uhr laden die „Rainbow Gospel Singers“ aus Altenstadt das Publikum zu einer facettenreichen und vielfältigen musikalischen Reise durch den afrikanischen Kontinent ein. Bereits um 14.30 Uhr findet ein Gottesdienst im oberen Schlosspark statt, der

anlässlich des Schlossfestes zum 70. Jubiläum der Pflegeeinrichtungen Schloss Meerholz gefeiert wird. Ein Höhepunkt der Meerholzer Kulturtage: die Leseshow des Gießener Kabarettisten Dietrich Faber (Duo „FaberhaftGuth“) aus seinem neuen Buch „Schneller, weiter, toter“ am Samstag, 28. Mai, 20 Uhr, im Restaurant „Kaufmann's“. Fabers Kriminal- und Familienkomödien „Toter geht's nicht“, „Der Tod macht Schule“ und „Tote Hunde beißen“ rund um den Vogelsberger Kommissar Henning Bröhmman standen wochenlang auf der Spiegel-Bestsellerliste. Am 28. Mai um 16 Uhr beginnt ein Programm-

punkt für die jüngsten Kulturtag-Besucher: das Kindertheater „Geburtsstagsparty für Janosch“.

„1000 Nächte und noch eine ...“ heißt eine Tanzshow am Donnerstag, 2. Juni, 21 Uhr, im Innenhof von Schloss Meerholz. Dort folgt das Publikum den choreographierten musikalischen Nachtgedanken von Monica Opsahl (Choreografie), Harry Wenz (Musik) und Oliver Amm (Licht) sowie dem Tanzensemble „Artodance“. „Proms in der Schlosskirche“ lautet das Motto am Samstag, 4. Juni, 19 Uhr. Weitere Veranstaltungen im Rahmen der Meerholzer Kulturtage sind unter anderem das Konzert „Die Orgel tanzt“ mit dem Organisten Detlef Steffenhagen am Sonntag, 22. Mai, 19 Uhr, in der Schlosskirche, das Filmkonzert „Die Jüdin und der Hauptmann“ am Mittwoch, 25. Mai, 19 Uhr, in der Scheune Honzen, der Auftritt von „Vox Humana“ an Fronleichnam, Donnerstag, 26. Mai, 15 Uhr, im Kaisersaal von Schloss Meerholz, das Konzert des „Forum musicale“ am Sonntag, 29. Mai, 19 Uhr, in der Schlosskirche und der „Tag der offenen Höfe“ am Sonntag, 5. Juni. Dann öffnen zahlreiche Anwohner ihre Höfe, Scheunen und früheren Stallungen und geben Raum für Kunst und Musik. Zu sehen sind nicht nur Arbeiten von Künstlern, sondern auch Künstler bei der Arbeit. Die Besucher erwartet kein Dorffest, sondern ein Aufeinandertreffen moderner Kunst, verbunden mit reichlich Live-Musik.

Das komplette Programm der Kulturtage finden Interessierte auf der Internetseite www.gelnhausen.de. Karten gibt es im Rathaus und Teestube Druschke in Meerholz sowie im Ticketshop auf www.gelnhausen.de.



Bereit für die Meerholzer Kulturtage (v.l.): Der Vorstandssprecher der VR Bank Bad Orb-Gelnhausen, Thomas Reinhard, Katja Bräutigam vom Fachbereich Kultur und Tourismus, Bürgermeister Thorsten Stolz und VR-Bank-Vorstand Michael Simon.

FOTO: RE